

Niederschrift Nr. 10/2008
über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Schul-
verbandes Hohenlockstedt am 15. Juli 2009
in der Mensa der offenen Ganztagschule Hohenlockstedt,
Birkenallee 9, 25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.58 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

a) die Mitglieder	Herr Martin Hildebrandt	Verbandsvorsteher
	Herr Bernhard Diedrichsen	Bürgermeister Hohenlockstedt
	Herr Ernst Sommer	Bürgermeister Schlotfeld
	Herr Udo Fölster	Bürgermeister Winseldorf
	Herr Klauspeter Damerau	Gemeindevertreter Hohenlockstedt
	Frau Kristin Fuchs	Gemeindevertreterin Hohenlockstedt
	Frau Rositta Krämer	Gemeindevertreterin Hohenlockstedt
	Herr Rainer Hennschen	Gemeindevertreter Hohenlockstedt
	Herr Uwe Koslowski	Gemeindevertreter Hohenlockstedt

b) von der Verwaltung: Peter Hachmann, Protokollführer

c) als Gäste: Herr Gauert (WKS), Frau Rusch-Holfort (GS), Herr Herbers, Frau Jüchter ab 18.46 Uhr, Frau Kortüm, Herr Kortüm, sowie 1 weiterer Gast.

Der Verbandsvorsteher, Herr Hildebrandt, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Dringlichkeitsanträge werden nicht eingebracht.

Daher wird nach folgender Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde, Teil 1
2. Einwendungen gegen das Protokoll 9/2008 vom 24.06.2009
3. Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
4. Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
5. Abschluss eines Architektenvertrages für die Fenstersanierung der Grundschule
6. Verbesserung der Raumakustik für je 1 Klassenraum in der Grundschule und in der Wilhelm-Käber-Schule
7. Energiekonzept für die Liegenschaften des Schulverbandes Hohenlockstedt

8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde, Teil 2
10. Erhöhung der Stundenzahl für eine sozialpädagogische Kraft in der offenen Ganztagschule

Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 2: Einwendungen gegen das Protokoll Nr. 9/2008 vom 24.06.2009

Herr Damerau weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 11 „Auflösung des nichtständigen Ausschusses Koordinierungsausschuss für Jugendarbeit und Schule“, 2. Absatz, richtig heißen muss:wegen Befangenheit nicht an der Sitzung teilnehmen **dürfte**.

Das Protokoll wird entsprechend geändert. Ansonsten werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 3: Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass

- Hinweisschilder auf die Schulen aufgestellt werden dürfen. Über die Farbe und Form der Schilder wird die Gemeinde Hohenlockstedt entscheiden. Die Kosten werden vom Schulverband getragen.
- auf die hintere Eingangstür (zum Sportplatz hin) des Erweiterungsbaues der Grundschule ein Brandanschlag ausgeführt wurde. Anzeige wurde erstattet.
- in der Jungendusche ein Wassereinbruch vorhanden war. Es handelt sich um einen Versicherungsschaden. Reparaturen wurden ausgeführt.
- über den Antrag der Wilhelm-Käber-Schule vom 01.07.2009 auf Erhöhung der Arbeitszeit von Frau Rühmann in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung entschieden werden muss, da von der Verwaltung so kurzfristig keine Vorlage zu erstellen war. Er wird sich jedoch mit der ARGE in Verbindung setzen.
- für 6 Schüler aus Fitzbek, Hingstheide und Rade Beförderungskosten von rd. 20.000 € im Jahr entstehen sollten. Es wurde jedoch in Zusammenarbeit mit den Eltern eine Regelung getroffen, durch die keine Kosten vom Schulverband zu zahlen sind. Schriftliche Vereinbarungen sollen noch mit den betroffenen Eltern abgeschlossen werden.
- am 20.07.2009 eine Besichtigung des Hausmeisterhauses der Grundschule durch das Kreisjugendamt stattfindet.

Tagesordnungspunkt 4: Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Fölster kritisiert einige von Herrn Damerau getätigten Aussagen auf seiner privaten Internetseite „Hohenlockstedt.info“, wo u.a. davon gesprochen wurde, dass manche Kompetenzen vermisst werden und auch von einer Allianz zum Nachteil des Schulstandortes und stellt fest, dass er sich hiervon persönlich betroffen fühlt. Er hat keine Möglichkeit, zu den geschilderten Sachverhalten eine Gegendarstellung vorzubringen, wie z.B. bei Zeitungsartikeln durch einen Leserbrief.

Herr Hennschen stellt fest, dass es sich nicht um eine Anfrage handelt und beantragt „zur Geschäftsordnung“, dass über den Sachverhalt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gesprochen werden soll.

Abstimmung: 4 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen

In seinen weiteren Ausführungen stellt Herr Fölster klar, dass es ihm keinesfalls darum geht, „schmutzige Wäsche“ zu waschen, sondern darum, abzuklären, wie in Zukunft die Zusammenarbeit in der Verbandsversammlung ablaufen soll. Im Moment erscheint ihm zu viel Parteipolitik eine Rolle zu spielen. Er ist aber immer davon ausgegangen, dass in der Verbandsversammlung nur das Wohl der Schülerinnen und Schüler sowie der Schulen im Vordergrund stehen soll. Wenn nur häufig über die Kostenaufteilungen (85 % Gemeinde Hohenlockstedt, Rest verteilt auf die übrigen Verbandsgemeinden) gesprochen wird, könnten die kleineren Gemeinden auch darüber nachdenken, den Schulverband zu verlassen und nur noch ihre Schulkostenbeiträge zu zahlen.

Es erfolgt eine kurze Aussprache über die Auflösung des Koordinierungsausschusses Jugendarbeit und Schule.

Herr Koslowski fragt an, ob vom Verbandsvorsteher schon die Nutzungszeiten für das Mini-Spielfeld festgelegt wurden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Öffnungszeiten (wochentags von 14 Uhr bis 18 Uhr) festgelegt waren. Eine Nutzung an Sonn- und Feiertagen war nicht vorgesehen. Die Verwaltung hat jedoch heute mitgeteilt, dass der Hausmeister, Herr Pump, während seiner Dienstzeit nicht in der Lage ist, die Aufsicht zu führen, da er sonst seine eigentlichen Aufgaben nicht mehr erfüllen kann. Der 1. FC Lola kann eine Aufsicht auch nur während seiner eigenen Trainingszeiten übernehmen. Eine Regelung noch vor den Ferien wird nach Rücksprache mit der Verwaltung angestrebt.

Tagesordnungspunkt 5: Abschluss eines Architektenvertrages für die Fenstersanierung der Grundschule

Mit dem Architektenbüro Roggenkamp und Bley wird der für den ersten Bauabschnitt bestehende Architektenvertrag für die Bauabschnitte 2 bis 4 der Fenstersanierung erweitert.

Abstimmung: 7 Fürstimmen, 2 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 6: Verbesserung der Raumakustik für je 1 Klassenraum in der Grundschule und in der Wilhelm-Käber-Schule

Auf eine entsprechende Frage von Herrn Damerau teilt der Vorsitzende mit, dass die für die Umbauten notwendigen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Rücklagemittel sind nicht mehr vorhanden.

Herr Damerau fragt weiter nach, ob nicht auch andere Kostenträger für die Maßnahmen in Frage kommen könnten. Der Vorsitzende erwidert, dass er sich darum kümmern wird.

Beschluss:

1.

Im Haushalt 2009 wurden Mittel für den Einbau von Akustikdecken in 2 Räumen der Wilhelm-Käber-Schule bereitgestellt. Da die Maßnahme noch nicht durchgeführt wurde, sollen die betreffenden Räume nunmehr mit normalen Decken ausgerüstet werden. Mit den dann überschüssigen Mitteln soll der von der Schule noch zu benennende Klassenraum für Hörgeschädigte hergerichtet werden. Evtl. noch notwendige Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmung: Einstimmig

2.

Ein Raum in der Grundschule soll mit verbesserter Raumakustik für Hörgeschädigte hergerichtet werden. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von 8.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmung: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7: Energiekonzept für die Liegenschaften des Schulverbandes Hohenlockstedt

Der Vorsitzende erläutert das Angebot der E.ON Hanse AG vom 29.6.2009.

Auf die Frage von Herrn Fölster erklärt Herr Hildebrandt, dass die Mittel für eine Auftragserteilung außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen.

Herr Hennschen und Herr Damerau erinnern an die Beratung in der Verbandsversammlung am 24.06.2009 (Punkt 5 der TO), worin eine Kontaktaufnahme mit dem Vorsitzenden des Umweltausschusses der Gemeinde Hohenlockstedt angeregt wurde und fragen nach, ob dies geschehen ist.

Herr Hildebrandt stellt fest, dass er keinen Kontakt aufgenommen hat, weil nach seiner Kenntnis das Energiekonzept der Gemeinde erst nach der Sommerpause weiter behandelt werden soll und ihm dieser Zeitpunkt zu spät ist, weil auch kurzfristig Maßnahmen am Dach der Sporthalle umgesetzt werden müssen. Er hält es für wichtig, dass der Schulverband sich nunmehr zügig um seine eigenen Liegenschaften kümmert und schlägt eine Auftragsvergabe an die E-ON vor.

Frau Fuchs schlägt vor, zunächst einmal mit der Investitionsbank Schl.-Holst. zu sprechen, um herauszufinden, ob nicht von dort ein Energiekonzept zu besseren Konditionen erstellt werden kann.

Herr Hennschen verweist nochmals auf die der Gemeinde Hohenlockstedt vorliegenden umfangreichen Unterlagen und stellt klar, dass er unter den gegebenen Umständen einer heutigen Auftragsvergabe auf keinen Fall zustimmen wird.

Herr Fölster unterstützt die Auffassungen von Frau Fuchs und Herrn Hennschen.

Beschluss:

Der E-ON Hanse AG wird auf der Grundlage des Angebotes vom 29.06.2009 der Auftrag zur Aufstellung eines Energiekonzeptes erteilt.

Abstimmung: 1 Fürstimme, 5 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 8: Verschiedenes

Herr Diedrichsen weist bezüglich der Beschilderung der Schulen darauf hin, dass die Gemeinde Hohenlockstedt versuchen will, Beschilderungen möglichst einheitlich zu gestalten. Der Bauausschuss wird nach der Sommerpause gebeten werden, hier Vorgaben zu entwickeln. Der Schulverband wird dann entsprechend informiert.

Herr Sommer teilt mit, dass der Schulbus an der Haltestelle „Möhlenholt“ hält. Die noch fehlende Beschilderung wird kurzfristig erfolgen.

Tagesordnungspunkt 9: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus und unterbricht die Sitzung von 19.31 Uhr bis 19.39 Uhr.

Herr Koslowski verlässt um 19.31 Uhr die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 10: Erhöhung der Stundenzahl für eine sozialpädagogische Kraft in der offenen Ganztagschule

Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesordnungspunktes nicht angezeigt werden.

Der Vorsitzende schließt um 19.58 Uhr die Sitzung.

Hildebrandt
Verbandsvorsteher

Hachmann
Protokollführer